

„Orotol plus hat unser vollstes Vertrauen“

Ein Beitrag von Dr. Jacqueline Esch und Michaela Falthäuser

Unsere Praxis mit acht Behandlungsstühlen ist gänzlich auf kindliche Bedürfnisse ausgerichtet. Hierzu zählen auch Hypnose, Behandlungen in Narkose und Sedierung sowie therapeutische Clownerie. Darauf sind wir besonders stolz und setzen die psychologische Verhaltensführung und Desensibilisierung mit Herzblut um. Kariesfreiheit und eine hohe Motivation für Zahnpflege und Mundhygiene im Erwachsenenalter sind unser Ziel. Was die Marke Tempo® im Segment Taschentücher ist, ist für uns Orotol plus, wenn es um zuverlässige Sauganlagendesinfektion geht.

Langjährige Nutzer aus Überzeugung

Bereits während des Studiums an der Universität Regensburg bzw. in der zahnmedizinischen Ausbildung hatten wir Kontakt mit dem Produkt Orotol plus. Nichts anderes gab es, außer die bekannte gelbe Flasche, sodass diese auch in der Münchner Praxis Einzug hielt.

Wir sind insgesamt zwei Hygienebeauftragte und kommen mit der Anwendung und der Dosierung sehr gut zurecht. Die Nutzung von Orotol plus ist kinderleicht. Jeden Abend nach Praxisschluss wird zuerst mit Wasser gespült und anschließend Orotol plus durchgesaugt. Schließlich ist eine Sauganlage im Praxisbetrieb ein unverzichtbares Gut und wird täglich gebraucht. Entsprechend hochwertig und sorgsam sollte mit ihr umgegangen werden.



[PRAXISHYGIENE]

Die Internationale Praxis für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie in München setzt bei der Behandlung ihrer kleinen Patienten auf ein schonendes, fürsorgliches und vor allem nachhaltiges Behandlungskonzept. Maximen, welche Praxisinhaberin Dr. Jacqueline Esch sowie Hygienebeauftragter Michaela Falthäuser auch mit Blick auf Geräte und Verbrauchsmaterialien wichtig sind.

Für Praxisinhaberin Dr. Jacqueline Esch (rechts) sowie die Hygienebeauftragte Michaela Falthäuser (links) gibt es im Segment der Sauganlagendesinfektion nur einen Favoriten: Orotol plus. Die Praxis in Obersendling gehört zu den ersten Kinderzahnarztpraxen in München und kümmert sich seit mehr als 25 Jahren liebevoll und kompetent um die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen.

© Dr. Jacqueline Esch



Elternbedürfnis nach bestmöglicher Praxishygiene

Im Praxisalltag stellen wir immer wieder fest, wie wichtig Eltern das Thema Praxishygiene ist. Eltern werden in diesem Punkt zunehmend kritisch und sensibler. Damit meinen wir die objektiv feststellbare Hygiene und Sauberkeit, aber auch konkret gestellte Rückfragen hierzu. Mit Orotol plus kommen wir diesem gewachsenen Sicherheitsbedürfnis nach und sorgen durch die Desinfektion des kompletten Saugsystems sowohl für Patientensicherheit als auch für die Langlebigkeit unseres Praxisequipments.

Jährlicher Check-up in der einwöchigen Sommerpause

Die Intaktheit unserer Praxisausstattung stellen wir jährlich durch einen umfangreichen Check-up sicher. Hierzu wird jede Behandlungseinheit während unserer Sommerpause durch Servicetechniker unseres Dentaldepots auf Herz und Nieren geprüft. Im Bereich Saugsysteme/Saugleistung gab es dabei zu keiner Zeit Beanstandungen, was wir auf unsere Systemhygiene mit Orotol plus zurückführen. Probleme mit Verschmutzungen, Verstopfungen oder eine Minderleistung kennen wir nicht – und freuen uns über diesen positiven Umstand. In naher Zukunft ist ein Saugsystem-Check geplant, den die Firma Dürr Dental kostenlos anbietet. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.

Weitere Infos zu Orotol plus auf www.duerrdental.com/orotol.



© Dr. Jacqueline Esch

Probleme mit Verschmutzungen, Verstopfungen oder eine Minderleistung gab es in der Internationalen Kinderzahnarztpraxis München bislang nicht. Das Praxisteam führt diesen glücklichen Umstand auf die tägliche Anwendung von Orotol plus zurück.



Dürr Dental
Infos zum Unternehmen

ANZEIGE

SciCan
BRAVO G4

Die smarte Art der Sterilisation



Kammerautoklav, Typ B

Der BRAVO G4 bietet Geschwindigkeit, Kapazität, Sicherheit und Effizienz und ist dabei genauso zuverlässig, wie Sie es bereits vom bewährten STATIM kennen.



In nur 33 Minuten sind Ihre Instrumente steril und trocken – und damit bereit, wenn sie benötigt werden.



5 Trays oder 3 Kassetten (17 und 22 Liter) bzw. 6 Trays oder 4 Kassetten (28 Liter).



Drei Kammergrößen (17, 22 und 28 Liter) bieten genügend Kapazität, um den Anforderungen von Praxen jeder Größe gerecht zu werden.



Die WLAN-fähige G4-Technologie wird mit Ihrem Smartphone/Tablet oder Ihrem Computer verbunden und ermöglicht so einen einfachen Zugriff z.B. auf Zyklusdaten.



www.scican.com/eu/bravo-g4